

PRESSEMITTEILUNG

20. Februar 2025

Eurosystem weitet Initiative zur Abwicklung DLT-basierter Transaktionen in Zentralbankgeld aus

- Eurosystem verstärkt Anstrengungen zur Förderung innovativer Marktinfrastrukturen
- Zweigleisiger Ansatz: Entwicklung einer Lösung, die die Interoperabilität mit bestehenden Infrastrukturen ermöglicht, und zugleich Prüfung langfristiger integrierter Lösungen

Der Rat der Europäischen Zentralbank (EZB) hat beschlossen, seine Initiative zur Abwicklung von auf der Distributed-Ledger-Technologie (DLT) basierenden Transaktionen in Zentralbankgeld auszuweiten. Im Rahmen der Initiative wird ein zweigleisiger Ansatz verfolgt. Erstens wird das Eurosystem so bald wie möglich eine sichere und effiziente Lösung entwickeln und implementieren, um solche Abwicklungen in Zentralbankgeld über eine interoperable Verbindung zu den [TARGET-Services](#) zu ermöglichen. Ein konkreter Zeitplan hierzu wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben. Zweitens wird das Eurosystem eine stärker integrierte, langfristige Lösung zur Abwicklung DLT-basierter Transaktionen in Zentralbankgeld prüfen. Darunter fallen auch internationale Finanzmarkttransaktionen wie der Devisenhandel.

Das Eurosystem ist bestrebt, innerhalb seiner Marktinfrastrukturen die Nutzung innovativer Lösungen zu fördern und zugleich die Sicherheit und Effizienz der TARGET-Services zu gewährleisten. Es wird weiterhin neue Technologien intensiv untersuchen und aktiv mit öffentlichen und privaten Akteuren zusammenarbeiten.

„Die EZB begrüßt Innovationen, geht in Bezug auf Sicherheit und Stabilität aber keine Kompromisse ein“, so EZB-Direktoriumsmitglied Piero Cipollone, in dessen Verantwortungsbereich die Initiative fällt. „Diese Initiative stellt einen wesentlichen Beitrag zu einer innovationsgetriebenen Steigerung der Effizienz des europäischen Finanzmarkts dar. Dem Ziel des Eurosystems, das europäische Finanzsystem stärker zu harmonisieren und zu integrieren, wird hierbei gebührend Rechnung getragen.“

Die Initiative wird dazu beitragen, einen integrierten europäischen Markt für digitale Vermögenswerte ins Leben zu rufen. Dies steht im Einklang mit der Forderung des EZB-Rats, die Schaffung einer digitalen Kapitalmarktunion zu unterstützen, die dieser in seiner [Erklärung](#) vom 7. März 2024 vorgebracht hat.

Die Initiative wird auf der von Mai bis November 2024 durchgeführten [Explorationsphase](#) des Eurosystems zu neuen Technologien für die Abwicklung von DLT-basierten Transaktionen in Zentralbankgeld aufbauen. Hierbei erhielten [64 Teilnehmer](#) – darunter Zentralbanken, Finanzmarktteilnehmer und DLT-Platförmbetreiber – die Möglichkeit, über [50 Trials und Experimente](#) durchzuführen. Im Rahmen der Trials wurden tatsächlich Transaktionen in Zentralbankgeld abgewickelt, während im Rahmen der Experimente fiktive Transaktionen in Testumgebungen abgewickelt wurden.

Kontakt für Medienanfragen: [Nicos Keranis](#) (Tel. +49 172 757 7237)

Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu
Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.